

Preise in der Fakultät BV

Zeugnisse und Urkunden gab es am Tag der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen im Juli 2011 für alle Habilitierten und Promovierten, Diplomierten, Master und Bachelor des vorangegangenen Jahres. Einige Absolventen erhielten zusätzlich Preise und Auszeichnungen: Mit dem Heinz-Peter Scholz-Preis wurden zwei hervorragende praxisbezogene Studienleistungen belohnt: Je 3 000 Euro bekamen Manuela Hackenberg, M.Sc. für ihre Arbeit »Umsetzung der Finiten Elemente Methode im Wellenzahlbereich und Kopplung mit der Integraltransformationemethode« und Dipl.-Ing. Benedikt Franz Philipp für seine Arbeit »Verwendung von Faserverbundwerkstoffen im Bauwesen«. Der Harbert Buchpreis für hervorragende Prüfungsleistungen im Bereich Geodäsie und Geoinformation ging an Dipl.-Ing. Teresa Bräuer und Dipl.-Ing. Sebastian Tuttas. Den mit 7 500 Euro dotierten Karlheinz Bauer-Preis für die beste Promotion nahm Dr. Georg Frühe für seine Dissertation

»Überlagerung von Grundlösungen in der Elastodynamik zur Behandlung der dynamischen Tunnel-Boden-Bauwerk-Interaktion« in Empfang.



Bei der Übergabe des Karlheinz Bauer-Preises (v.l.): Dipl.-Betriebswirt Hartmut Beutler von der Bauer AG, strahlender Preisträger Dr. Georg Frühe und Dekan Prof. Gerhard Müller.

Preise in der Fakultät MW

Die Verleihung von Preisen war einer der Höhepunkte am Tag der Fakultät für Maschinenwesen. Mit dem mit 10 000 Euro dotierten Rudolf Schmidt-Burkhardt Gedächtnispreis wurde Dr. Maximilian Krininger für seine Dissertation »Ein System zur Endoskopführung in der HNO-Chirurgie« ausgezeichnet. Die Firma RENK Antriebstechnik vergab zwei Förderpreise: den RENK Antriebstechnik Förderpreis (5 000 Euro) an Dr. Jürgen Schudy für seine Dissertation »Untersuchungen zur Flankentragfähigkeit von Außen- und Innenverzahnungen«, und den RENK Antriebstechnik Förderpreis Diplom/Master (2 000 Euro) an Dipl.-Ing. Jan Parlow für seine Diplomarbeit »Erweiterung des FVA-Getriebeauslegungsprogramms GAP und beispielhafte Anwendung auf die Dimensionierung eines Windkraftgetriebes«. Ebenfalls zweimal vergeben wurde der Wittenstein-Preis: Den Preis für eine hervorragende Dissertation (5 000 Euro) erhielt Dr. Michael Blum für die Arbeit »Effizienter Sicherheitsnachweis für mechatronische Systeme«, den Preis für eine hervorragende Diplomarbeit (2 500 Euro) Dipl.-Ing. Christoph Göhrle für die »Stabilitätsbetrachtung und Einregelung eines stabilen Fahrzustandes mittels Phaseplane-Methode«. Über die »Entwicklung von Methoden zur Lösung hochdetaillierter Flugbahn-Optimierungsprobleme und Bilevel-Optimalsteuerungsprobleme« promovierte



Je einen Fakultäts-Preis für Exzellente Abschlüsse überreichte Prof. Ulrich Walter (M.), Ordinarius für Raumfahrttechnik, an (v.l.): Sebastian Wohlgemuth, Andreas Beck, Oliver Oberinger und Bastian Weigl.

Dr. Florian Fisch und erhielt dafür den mit 5 000 Euro dotierten Willy-Messerschmitt-Preis. Der SGL Group Award (2 500 Euro) ging an Dipl.-Ing. Reinhold Meier für seine Diplomarbeit »Methoden der Permeabilitätsbestimmung für LCM-Prozesse«. Den Fakultätspreis »Bester Abschluss« (3 000 Euro) bekam Dipl.-Ing. Christoph Meier, und den Fakultätspreis »Exzellente Abschlüsse« (je 500 Euro) erhielten Dipl.-Ing. Oliver Oberinger, Dipl.-Ing. Sebastian Wohlgemuth, Andreas Beck, M.Sc. und Dipl.-Ing. Bastian Weigl. Bachelorstudent Jakob Kaiser schließlich wurde mit dem Oliver-Wyman-Studienpreis (1 250 Euro) ausgezeichnet.